

17.07.2009

Liebe Karin!

Ich war bei deinem Seminar Raumerweiterung in Gleisdorf.
Ich möchte dir nur kurz berichten, daß ich einiges bei mir getan hat.
Neben einer extremen Müdigkeit (habe fast 18 Stunden am Stück geschlafen) hat sich auch in den zwischenmenschlichen Beziehung einiges getan.

Durch diese Arbeit mit dir und den anderen tollen Seminarteilnehmern könnte ich endlich Frieden schließen mit meinem Ex-Partner.

Nach der Trennung, die von mir ausging, war es nicht möglich normal mit ihm zu reden. Ich wollte es, aber er konnte es nicht. Wenn wir uns gesehen haben, war das irgendwie eine krampfige Angelegenheit.

Diese krampfige Situation war für mich so schlimm, daß ich ihm bewußt aus dem Wege gegangen bin (und das war schwer, weil wir haben einen gemeinsamen Bekanntenkreis).

Ich bin das nicht gewohnt, daß jemand so extrem nachtragend und "spinnen" kann. Ich bin nicht so. Bei mir gibt es einen Krach und dann die Versöhnung und danach hab ich es auch schon wieder vergessen.

Aber vor einer Woche hab ich ihn zufällig getroffen und auf einmal konnten wir wieder normal miteinander reden. Ich hab gleich so gestaut. Es war ein herrliches Gefühl.

Es wird zwar keine Neuauflage unsere Beziehung geben aber ich möchte ihn nicht als guten Freund verlieren und das konnte ich ihm jetzt liebevoll und in Frieden begreiflich machen.

Ich hatte auch noch eine andere komplizierte zwischenmenschliche Beziehung, wie ich vermute war das eine Karmageschichte, welche sich nach dem Seminar auch aufgelöst hat. Ich konnte endlich diese komplizierte Anziehung durchtrennen, aber auch im Guten und in Frieden.

Ich hatte heute ein Bedürfnis dir zu schreiben und dir ein Feedback zu geben über deine wundervollen Seminare.

Für mich ist das immer wie ein kleiner Urlaub. Ich fahre von dir immer mit so einem guten Gefühl nach Hause. Und bin immer so erstaunt, was sich danach so tut in meinem Leben.

Welche neuen Menschen ich kennenlernen darf; wie sich komplizierte zwischenmenschliche Beziehungen auflösen.

Ich finde das immer so spannend, wenn mich langjährige Wegbegleiter heute anschauen und zu mir sagen: "so kenne ich dich gar nicht". Meine Antwort darauf ist nur, daß ich jetzt endlich so leben kann, wie ich es meinem Wesen entspricht. Ich kann endlich der Mensch sein, der ich wirklich bin. Ich brauch mich nicht mehr zu verstellen. Ich hab endlich diese innerliche Freiheit gefunden, nach der ich mich Jahre lang gesehnt habe. Und daran bist du und deine Bücher nicht ganz unbeteiligt. Und dafür möchte ich mich bei dir von ganzen Herzen bedanken.

Ich danke aber auch Gott dafür, daß er mich zu dir geführt hat. Es war zwar ein harter und steiniger Weg aber jede Träne, jeder Schicksalschlag, war es wert ihn gelebt zu haben, weil sonst wäre ich heute nicht da, wo ich jetzt bin.

In Liebe

Astrid